

azur 540R V2.0

AV-Receiver

Bedienungsanleitung



Cambridge Audio

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung.....	33
Haftungsbeschränkung.....	34
Sicherheitsvorkehrungen.....	35
Wichtige Sicherheitshinweise.....	36
Anschlüsse an der Vorderseite des Geräts.....	38
Anschlüsse an der Rückseite des Geräts.....	40
Fernbedienung.....	42
Surround-Sound-Modi.....	44
Positionierung der Boxen.....	45
Anschluss der Boxen.....	46
Audioanschlüsse.....	47
Videoanschlüsse.....	47
Digitale Anschlüsse.....	48
6.1-Direct-Eingang.....	48
6.1-Vorverstärker-Ausgang.....	49
Eingänge an der Vorderseite.....	49
Antennenanschlüsse.....	50
OSD-Display.....	50
OSD-Menüs.....	51
Surround-Sound-Einrichtung.....	52
Anweisungen zur Bedienung.....	56
Verwendung mit kundenspezifischen Systemen.....	58
Reset/Backup-Speicher.....	58
Fehlersuche.....	59
Technische Daten.....	60

EINFÜHRUNG

Vielen Dank für Ihren Kauf dieses AV-Receivers der Azur Serie von Cambridge Audio. Der 540R in Version 2 ist Teil unseres Strebens, die Azur Serie fortlaufend weiterzuentwickeln. Wir hoffen, dass das Ergebnis Ihre Ansprüche erfüllt und Sie viele Jahre Freude an ihm haben werden.

Zum 540R V2.0

Der 540R V2.0 ist für eine optimale Mehrkanal-Leistung ohne Abstriche bei der Stereowiedergabe ausgelegt. Aus diesem Grund sind die sechs einzelnen 80-Watt-Verstärker soweit wie möglich von der Signalverarbeitung und den Eingängen getrennt gehalten. Ein überdimensioniertes Netzteil sorgt dafür, dass der 540R V2.0 höchste Leistung in gleichmäßige differenzierte Boxenimpulse umsetzen kann und so für einen beeindruckenden und leichtgängigen Klang sorgt.

Für dieses V2.0-Modell haben wir eine verbesserte Lautstärkeregelungs-IS und größere SV-Kondensatoren ausgewählt sowie verschiedene Verbesserungen an den Schaltungen vorgenommen, um die Klangqualität des Geräts weiter zu steigern. Die Videoschaltverteilung wurde ebenfalls vollständig neu entwickelt, um eine größere Bandbreite für HDTV zu bieten, und das Gerät bietet jetzt vollständiges OSD-Display.

Der 540R V2.0 ist mit der ganzen Bandbreite digitaler und analoger Eingänge ausgestattet. Die digitalen Eingänge bieten Anschlussmöglichkeiten für entsprechend ausgelegte DVD-Player, Satelliten-Boxen und Spielekonsolen mit Dekodierung in die Digital-Surround-Formate. Herkömmliche analoge Stereoeingänge ermöglichen den Anschluss von CD-Playern und anderen Geräten, um die bestmögliche Stereowiedergabe zu gewährleisten. Der 540R V2.0 kann auch analoge Stereoausgangssignale in Dolby Pro Logic® II und DTS Neo:6 dekodieren, um diese in echtem und beeindruckendem Surround Sound zu genießen. Und damit nicht genug: Auch von Quellen wie dem Fernseher und dem Videorecorder können Sie die Wiedergabe jetzt über das Surround-System des 540R V2.0 anhören.

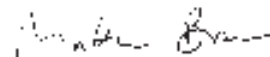
Außerdem besitzt der 540R V2.0 auch einen analogen 6.1-Kanal-Eingang. Mit dieser Funktion lässt sich auch ein mit 5.1-/6.1-Ausgang ausgestatteter Player mit DVD Audio oder SACD anschließen. Kurz gesagt - der 540R V2.0 ist komplett dazu ausgestattet, diese ultramodernen und spannenden Musikformate zu nutzen.

Neben dem kompletten Angebot an Audio-Eingängen besitzt der 540R V2.0 auch die Möglichkeit, Composite Video, S-Video und Component Video Signale weiter zu schalten. Das heißt, Sie können den 540R V2.0 auch als Hub für die Weiterleitung von Videosignalen neben den Audiosignalen einsetzen.

Diese umfangreiche firmeneigene Technik steckt in unserem Chassis mit niedriger Resonanz und akustischer Dämpfung. Eine Azur-Navigator-Fernbedienung für alle Funktionen des AV-Receivers ist beigefügt und zeichnet sich durch ihr attraktives Design und ihre leichte Handhabung aus.

Der 540R V2.0 kann nur so gut wie das System sein, an das er angeschlossen ist. Gehen Sie deshalb bei den Boxen oder bei den Kabeln keine Kompromisse ein. Ganz besonders empfehlen wir Ihnen natürlich die DVD-/CD-Player und andere Geräte aus der Azur Serie von Cambridge Audio, die dieselben hohen Qualitätsanforderungen erfüllen wie unsere Receiver. Ihr Händler hält für Sie qualitativ hochwertige Verbindungskabel von Cambridge Audio bereit, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihres Systems optimal ausnutzen können.

Danke, dass Sie sich die Zeit zum Lesen dieses Handbuchs nehmen. Wir empfehlen, dass Sie es für künftigen Gebrauch aufbewahren.



Matthew Bramble
Technischer Direktor

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Cambridge Audio garantiert Ihnen, dass dieses Produkt keine Material- und Herstellungsfehler (wie im Folgenden näher erläutert) aufweist. Cambridge Audio repariert oder ersetzt (nach der freien Entscheidung von Cambridge Audio) dieses Produkt oder ein eventuelles defektes Teil in diesem Produkt. Die Garantiedauer kann in den einzelnen Ländern unterschiedlich sein. Wenn Sie Fragen zu der Garantie haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bewahren Sie den Kaufnachweis immer auf.

Wenn Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an den von Cambridge Audio autorisierten Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Sollte dieser Händler nicht in der Lage sein, Ihr Cambridge Audio-Produkt zu reparieren, kann dieser das Produkt an Cambridge Audio oder eine autorisierte Cambridge Audio-Kundendienststelle zurücksenden. Das Produkt muss entweder in der Originalverpackung oder einer Verpackung, die einen gleichwertigen Schutz bietet, versandt werden.

Sie müssen einen Kaufnachweis in Form einer Kaufurkunde oder einer quittierten Rechnung vorlegen, wenn Sie einen Anspruch auf Garantieleistungen geltend machen. Aus diesem Kaufnachweis muss abzulesen sein, dass sich das Produkt im Garantiezeitraum befindet.

Diese Garantie wird ungültig, wenn (a) die bei der Herstellung angebrachte Seriennummer bei diesem Produkt geändert oder entfernt wurde oder (b) dieses Produkt nicht bei einem von Cambridge Audio autorisierten Händler gekauft wurde. Wenden Sie sich an Cambridge Audio oder den lokalen Cambridge Audio-Vertrieb in Ihrem eigenen Land, um sicher zu stellen, dass Ihre Seriennummer nicht geändert wurde und/oder dass Sie bei einem von Cambridge Audio autorisierten Händler gekauft haben.

Die Garantie gilt nicht für kosmetische Schäden oder Schäden durch höhere Gewalt, Unfälle, unsachgemäße Behandlung, Unachtsamkeit, kommerziellen Einsatz oder durch Änderungen des Produkts bzw. von Teilen des Produkts. Diese Garantie umfasst keine Schäden durch unsachgemäßen Betrieb, unsachgemäße Wartung oder Installation oder durch Reparaturen, die von anderen Personen als von Cambridge Audio oder einem Cambridge Audio-Händler oder einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter, der von Cambridge Audio für das Ausführen von Garantieleistungen befugt ist, vorgenommen werden. Durch jede nicht autorisierte Reparatur wird diese Garantie unwirksam. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, die verkauft werden AS IS (WIE SIE SIND) oder WITH ALL FAULTS (MIT ALLEN FEHLERN).

DIE HAFTUNGSANSPRÜCHE DES BENUTZERS BESCHRÄNKEN SICH AUF DIE IN DIESER GARANTIE ENTHALTENEN REPARATUREN ODER ERSATZLEISTUNGEN. CAMBRIDGE AUDIO HAFTET NICHT FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN DURCH DIE VERLETZUNG IRGEND EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIE BEI DIESEM PRODUKT. AUßER DORT, WO DIES GESETZLICH UNTERSAGT IST, IST DIESE GARANTIE EXKLUSIV UND TRITT SIE AN DIE STELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEN, WELCHER ART AUCH IMMER, EINSCHLIEßLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, VERKAUFSGARANTIE UND FUNKTIONSGARANTIE FÜR EINEN PRAKTISCHEN ZWECK.

Einige Länder und US-Staaten erlauben keinen Ausschluss oder keine Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden bzw. impliziten Garantien, so dass die oben genannten Ausschlüsse für Sie eventuell nicht gelten. Diese Garantie erteilt Ihnen spezifische gesetzliche Rechte; es ist auch möglich, dass Sie andere Rechtsansprüche haben, die in jedem Staat und jedem Land anders aussehen können.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Kontrolle der Netzanschlussleistung

Bitte lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät an das Stromnetz anschließen.

Kontrollieren Sie, dass an der Rückseite des Gerätes die richtige Netzspannung angegeben ist. Wenn Ihre Netzspannung von der angegebenen Spannung abweicht, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Dieses Gerät funktioniert nur mit der Netzspannung und dem Spannungstyp, die/der auf der Rückseite des Gerätes angegeben ist. Wenn das Gerät an eine anders ausgelegte Stromversorgung angeschlossen wird, kann es beschädigt werden.

Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht verwendet wird, und benutzen Sie es nicht ohne eine entsprechende Erdung. Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, darf die Abdeckung (oder die Rückseite) des Geräts nicht entfernt werden. Im Gerät befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet bzw. repariert werden können. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.

Das Symbol mit dem Blitz und der Pfeilspitze in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf das Vorhandensein von nicht isolierter "gefährlicher Spannung" im Inneren des Produkts hin, die ausreichend stark sein kann, um die Gefahr eines elektrischen Schlags für Personen darzustellen.



Das Ausrufungszeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass die mit diesem Produkt gelieferte Dokumentation wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen für das Gerät enthält.

Dieses Produkt erfüllt die europäische Niederspannungsrichtlinie (73/23/EU) und die Richtlinien über die Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) (89/336/EU), wenn es in Übereinstimmung mit diesem Handbuch verwendet und installiert wird. Damit das Produkt diese Richtlinien auch in Zukunft erfüllt, darf bei diesem Gerät nur Zubehör von Cambridge Audio verwendet werden, und die Wartung muss von qualifizierten Kundendienstmitarbeitern ausgeführt werden.



Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern ist das Symbol der Europäischen Union, das das getrennte Sammeln von Elektro- und Elektronikgeräten anzeigt. Dieses Gerät enthält elektrische und elektronische Teile, die wiederverwendet, recycelt oder wiedhergestellt werden können und nicht mit unsortiertem normalem Restabfall entsorgt werden dürfen. Bitte geben Sie das Gerät zurück oder wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Fachhändler, von dem Sie dieses Gerät gekauft haben.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR IHRE SICHERHEIT

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und lesen Sie diese Hinweise durch, bevor Sie Ihren 540R V2.0 installieren; dadurch erhalten Sie die optimale Leistung, und Sie verlängern die Lebensdauer Ihres Geräts. Bitte bewahren Sie diese Anleitung für künftigen Gebrauch auf.

Belüftung

WICHTIG - Das Gerät wird im Betrieb warm. Bitte gewährleisten Sie genug Raum zur Belüftung um das Gerät. Lassen Sie an der Oberseite, an der Rückseite und an den Seiten mindestens 10 cm Platz. Das Gerät darf nicht auf einem Teppich oder einer anderen weichen Fläche aufgestellt werden, und die Belüftungsschlitze an der Unterseite und an der Oberseite müssen immer frei gehalten werden. Das Gerät darf nicht in einem Hohlraum, wie z.B. einem Bücherbord oder einem Schrank, betrieben werden.

Positionierung

Wählen Sie den Aufstellungsort sorgfältig aus. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen. Vermeiden Sie auch Standorte, die Vibrationen und übermäßigem Staub, Kälte oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Das Gerät darf nicht auf einer unebenen Fläche oder einem Regal aufgestellt werden. Das Gerät könnte herunterfallen, dabei Kinder oder Erwachsene ernsthaft verletzen, und das Gerät kann schwer beschädigt werden. Stellen Sie keinen CD-Player oder andere Geräte auf das Gerät.

Tropfwasser, Spritzwasser oder andere Flüssigkeiten dürfen nicht an das Gerät gelangen. Mit Flüssigkeit gefüllte Gegenstände, wie z.B. eine Vase, dürfen deshalb nicht auf dem Gerät abgestellt werden. Sollte das Gerät dennoch Flüssigkeit ausgesetzt worden sein, schalten Sie es sofort aus, trennen Sie es von der Netzspannung und fragen Sie Ihren Händler um Rat.

Achten Sie darauf, dass keine kleinen Teile durch die Lüftungsgitter fallen können. Sollte dennoch ein kleines Teil in das Gerät gelangt sein, schalten Sie es sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und fragen Sie Ihren Händler um Rat.

Elektronische Audiokomponenten benötigen ca. eine Woche für die Anpassung an die Umgebung (wenn das Gerät in dieser Zeit mehrere

36 Azur-AV-Receiver

Stunden täglich benutzt wird). Während dieser Zeitspanne entwickeln die neuen Teile ihre gewünschten Eigenschaften, und die Klangqualität verbessert sich.

Erdung und Polarisierung

Das Gerät ist unter Umständen mit einem polarisierten Netzstecker ausgestattet. (In diesem Fall ist ein Steckstift breiter als der andere.) Ein solcher Stecker lässt sich nur auf eine Weise in die Steckdose einsetzen. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsfunktion. Wenn Sie den Netzstecker nicht vollständig in die Steckdose einsetzen können, drehen Sie bitte den Stecker herum und versuchen Sie es noch einmal. Wenn der Stecker sich jetzt immer noch nicht einsetzen lässt, ziehen Sie bitte Ihren Elektriker zu Rate. Die Sicherheitsvorkehrung am polarisierten Stecker darf nicht entfernt bzw. überbrückt werden. (Nur Nordamerika)

Stromversorgung

Das Gerät muss mit einer Stromversorgung betrieben werden, die derjenigen auf dem Typenschild entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art der Stromversorgung bei Ihnen Zuhause vorliegt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den örtlichen Stromversorger.

Dieses Gerät wurde so ausgelegt, dass es in den Standby-Modus geht, wenn es nicht benutzt wird, dadurch wird die Lebensdauer der Geräts verlängert (das gilt für alle Elektrogeräte). Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen möchten, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Stecker von der Steckdose ab.

Schutz des Stromkabels

Alle Stromkabel müssen so verlegt werden, dass nicht die Gefahr besteht, dass man auf sie tritt, und dass keine Druck- oder Quetschwirkung durch auf sie oder gegen sie gestellte Gegenstände besteht. Besonders beachtet werden müssen dabei: die Verlegung des Stromkabels zur Steckdose und der Anschluss des Stromkabels am Gerät.

Achten Sie darauf, alle Stromkabel richtig einzustecken. Bündeln Sie nicht die Anschlusskabel mit dem Stromkabel oder den Boxenkabeln, um Brummtöne und Störgeräusche zu vermeiden.

Überbelastung

Die Steckdose bzw. das Verlängerungskabel dürfen nicht überlastet werden, da sonst die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags droht. Überlastete Steckdosen, Verlängerungskabel, durchgescheuerte Kabel, beschädigte oder gebrochene Isolierungen und beschädigte Netzstecker sind Gefahrenpotenziale. Sie können zu Stromschlägen oder Bränden führen.

Blitzschlag

Schützen Sie das Gerät bei einem Gewitter oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt ist bzw. nicht verwendet wird, indem Sie den Gerätestecker von der Steckdose abnehmen und die Verbindung mit dem Antennen- bzw. Kabelsystem unterbrechen. Auf diese Weise können Sie das Gerät vor den Einwirkungen von Blitzschlag und Überspannungen im Stromnetz schützen.

Erdung der Außenantenne

Wenn das Gerät mit einer Außenantenne oder einem Kabelsystem verbunden wird, muss das Antennen- bzw. Kabelsystem geerdet sein, damit ein Schutz vor Spannungsspitzen und statischen Entladungen vorhanden ist. Abschnitt 810 des National Electrical Code, ANSI/NIPA Nr. 70-1984 (Abschnitt 54 des Canadian Electrical Code, Teil 1) bieten Hinweise zur ordnungsgemäßen Erdung des Masts und der Halterungsstruktur, zur Erdung des Zuleitungskabels zu einem Antennen-Entladungselement, zur Größe der Erdungsleitungen, zur Position des Entladungselements, zum Anschluss der Erdungselektroden und zur Auslegung der Erdungselektrode.

Reinigung des Geräts

Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen von der Stromversorgung. Sie reinigen das Gerät, indem Sie das Gehäuse mit einem feuchten, fusselfreien Tuch abwischen. Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten, die Alkohol, Ammoniak oder Scheuermittel enthalten. Verwenden Sie bei oder in der Nähe Ihres Geräts keine Spraydosen.

Zubehör

Bitte verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör, da sonst die Gefahr einer Beschädigung des Geräts besteht.

Wartung und Reparatur

Das Gerät kann nicht vom Benutzer gewartet oder repariert werden. Versuchen Sie deshalb nie, Reparaturen selbst durchzuführen, und unterlassen Sie das Auseinandernehmen und Zusammenbauen des Geräts bei einem Problem. Wenn diese Sicherheitsmaßnahme nicht beachtet wird, kann dies einen gefährlichen elektrischen Schlag zur Folge haben. Nehmen Sie bei einem Problem oder Ausfall des Geräts Kontakt mit Ihrem Händler auf.

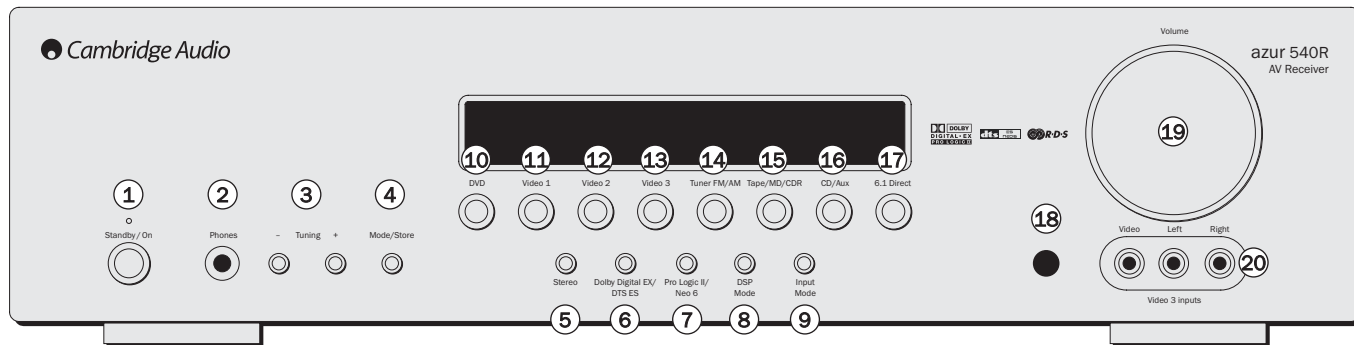
Bitte wenden Sie sich in folgenden Fällen an den Kundendienst:

- Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
- Flüssigkeit ist an/in das Gerät gelangt oder ein Gegenstand ist in den Verstärker gekommen.
- Das Gerät war Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Das Gerät funktioniert nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Bedienen Sie aber bitte immer nur die Bedienelemente, die in der Anleitung benannt werden.
- Das Gerät wurde fallen gelassen oder anderweitig beschädigt.
- Das Gerät weicht deutlich von den früheren Leistungsmerkmalen ab.

Wichtiger Hinweis

Bei sehr starker Belastung des Geräts kann es vorkommen, dass der Sensor eine zu hohe Temperatur feststellt. Im Display erscheint dann die Warnmeldung "PROTECTION OVERLOAD" (Schutzschaltung aktiviert). Das Gerät schaltet dann auf Standby-Betrieb um. Es kann erst dann wieder eingeschaltet werden, wenn die Temperatur im normalen Bereich ist.

BEDIENELEMENTE AN DER VORDERSEITE



① Standby/Ein

Mit dieser Taste können Sie zwischen Standby (schwach leuchtende Status-LED) und ON (Ein) (hell leuchtende Status-LED) wechseln. Standby ist ein Bereitschaftsmodus mit einem Stromverbrauch von unter 10 W. Lassen Sie das Gerät bei Nichtgebrauch im Standby-Modus.

② Kopfhörer

Für den Anschluss von Stereokopfhörern mit ¼-Zoll-Stecker. Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz von 32 bis 600 Ohm.

③ Tuning +/-

Regler für UKW-Sender und zum Überspringen von gespeicherten Sendeplätzen bei der Senderwahl.

④ Modus/Speichern

Mit dieser Taste können Sie die Funktionen des Tuners nacheinander

einstellen (weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt 'Anweisungen zur Bedienung' des vorliegenden Handbuchs).

⑤ Stereo

Mit dieser Taste können Sie einen analogen oder einen digitalen (LPCM) Stereotitel (abhängig vom Eingangsmodus) ausschließlich aus den vorderen rechten und linken Boxen hören.

⑥ Dolby Digital EX / DTS ES

Mit dieser Taste können Sie verschiedene Standard-Dolby-Digital- oder DTS-Surround-5.1-Modi (mit entsprechend kodiertem digitalen Ausgangsmaterial) auswählen. Ermöglicht auch die Auswahl der Modi Dolby Digital EX und DTS ES, die 6.1-Ausgabe von entsprechend kodiertem EX/ES-Material bieten. Diese Modi können nur von digitalen Audioquellen (über koaxiale oder optische Eingänge) dekodiert werden. Außerdem ist ein Autodetect-Modus verfügbar, der dem 540R V2.0 erlaubt, sich automatisch auf den richtigen Modus für digitales Material einzustellen.

⑦ Pro Logic II / Neo:6

Mit dieser Taste können Sie entsprechend kodiertes analoges Stereoausgangsmaterial in Surround Sound dekodieren. Die automatische Erkennung dieser Modi ist nicht möglich, daher müssen sie manuell ausgewählt werden.

⑧ DSP-Modus

Der 540R V2.0 kann selbst von nicht kodiertem Material durch Digital Signal Processing (DSP) einen Surround-Sound-Effekt erzeugen. Hier lassen sich folgende Surround-Sound-Effekte einstellen: THEATER, HALL, MOVIE, MUSIC oder ROOM.

⑨ Eingangsmodus

Mit dieser Taste können Sie zwischen analogen oder optischen/koaxialen Digitaleingängen für das derzeit ausgewählte Gerät wählen. Der 540R V2.0 erinnert sich an die für jedes Gerät gewählte Eingangsart, wenn Sie zu dem Gerät zurückkehren.

⑩ DVD

Drücken Sie diese Taste für die Wiedergabe eines DVD-Geräts über den 540R V2.0.

⑪ Video 1

Drücken Sie diese Taste für die Wiedergabe des an Video 1 angeschlossenen Geräts über den 540R V2.0.

⑫ Video 2

Drücken Sie diese Taste für die Wiedergabe des an Video 2 angeschlossenen Geräts über den 540R V2.0.

⑬ Video 3

Auswahl des Geräts, das an Video 3 an der Vorderseite des 540R V2.0 angeschlossen ist.

⑭ Tuner FM/AM

Mit dieser Taste kann der Tuner für die Wiedergabe über den 540R V2.0 ausgewählt werden. Bei aktivierter Funktion Tuner wird hier zwischen FM (UKW) und AM (MW) umgeschaltet.

⑮ Kasette/MD/CDR

Mit dieser Taste wird das an den Kassetten-/MD-/CDR-Eingang angeschlossene Aufzeichnungsgerät für die Wiedergabe über den 540R V2.0 ausgewählt.

⑯ CD/Aux

Schaltet ein an der Rückseite des 540R V2.0 angeschlossenes CD-Gerät oder anderes Gerät zu.

⑰ 6.1 Direct

Schaltet einen an die 6.1-Direct-Eingänge angeschlossenen 5.1- oder 6.1-DVD-A- oder SACD-Player zu.

⑱ Infrarot-Sensor

Empfängt IR-Befehle von der Azur-Fernbedienung. Erfordert eine freie, ungehinderte Sichtlinie zwischen der Fernbedienung und dem Sensor.

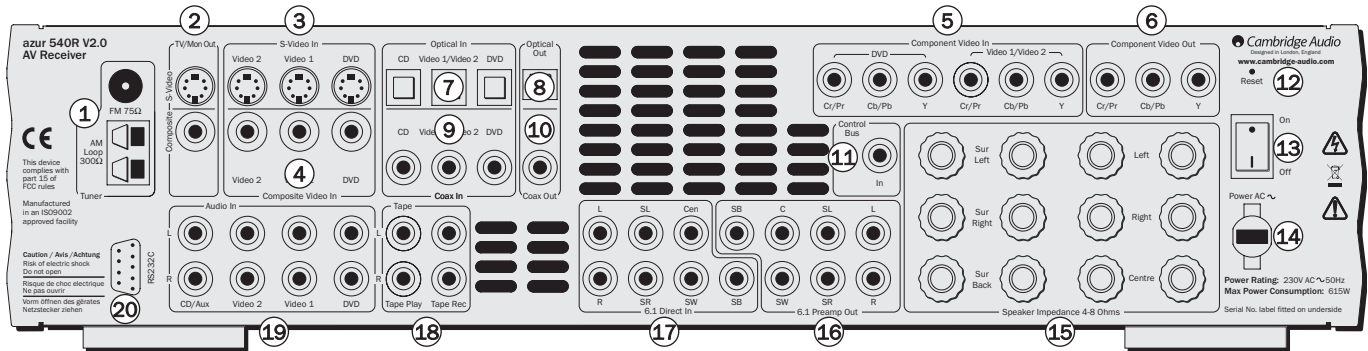
⑲ Lautstärke

Mit der Lautstärkeregelung wird die Lautstärke an den Ausgängen des 540R V2.0 eingestellt.

⑳ Video-3-Eingänge

Ermöglicht den Anschluss einer Videokamera/Spielekonsole und deren Auswahl durch die Video-3-Taste.

ANSCHLÜSSE AN DER RÜCKSEITE DES GERÄTS



① FM/AM-Antenne

Alle Anschlüsse Tuner / Antenne werden hier vorgenommen. Siehe Abschnitt 'Antennenanschluss' in diesem Handbuch für weitere Informationen.

② TV/Mon-Ausgänge

S-Video - Anschluss an Ihren Fernseher über S-Video-Kabel zur Anzeige des Bildes von mittels S-Video angeschlossenen Geräten.

Composite - Anschluss an Ihren Fernseher über RCA-Phono-Kabel zur Anzeige des Bildes von mittels Composite Video angeschlossenen Geräten.

Diese Ausgänge werden auch für die Anzeige des OSD-Setup-Menüs des 540R V2.0 verwendet.

③ S-Video-Eingänge

Anschluss der S-Video-Ausgänge der Quellgeräte.

④ Composite-Video-Eingänge

Anschluss der Composite-Video-Ausgänge der Quellgeräte.

⑤ Component-Video-Eingänge

Anschluss der Component-Video-Ausgänge der Quellgeräte.

Hinweis: Die bevorzugte Anschlussmethode für Videogeräte ist immer Component Video (beste Qualität), dann S-Video und schließlich Composite Video. Component-Video-DVD-Geräte unterstützen auch oft Progressive Scan, das eine bessere Bildqualität bietet, wenn es von Ihrem DVD-Player und Ihrem Fernseher unterstützt wird.

⑥ Component-Video-Ausgang

Anschluss an die Cr/Pr-, Cb/Pb- und Y-Anschlüsse von Fernsehern.
Hinweis: Component-Video-Ausgänge bieten kein OSD-Setup-Menü.

⑦ Opto-Eingänge

Anschluss an digitale, optische (Toslink) Ausgänge von Quellgeräten.

⑧ Opto-Ausgang

Anschluss an den digitalen, optischen (Toslink) Eingang eines externen Aufzeichnungsgeräts (z.B. MD/CDR etc.) zur Aufzeichnung vom gewählten digitalen Audiogerät.

⑨ Coax-Eingänge

Anschluss an digitale, koaxiale (SPDIF) Ausgänge von Quellgeräten.

⑩ Coax-Ausgang

Anschluss an den digitalen, koaxialen (SPDIF) Eingang eines externen Aufzeichnungsgeräts (z.B. MD/CDR etc.) zur Aufzeichnung vom gewählten digitalen Audiogerät.

⑪ Kontrollbuseingang

Damit kann der 540R V2.0 unmodulierte Befehle von Mehrraumsystemen oder anderen Komponenten empfangen.

⑫ Reset

Rücksetzung auf alle werkseitig eingestellten Vorgabewerte. Siehe den Abschnitt 'Reset/Backup-Speicher' dieses Handbuchs für weitere Informationen.

⑬ Power On / Off (Ein/Aus)

Hiermit schalten Sie das Gerät ein und aus.

⑭ Stromkabel

Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, stecken Sie das Stromkabel in eine geeignete Steckdose. Jetzt ist der AV-Receiver einsatzbereit.

⑮ Boxenanschlüsse

Hier können Boxen mit einer Impedanz von 4 bis 8 Ohm angeschlossen werden.

⑯ 6.1-Vorverstärker-Ausgang

Hier kann der 6.1-kanalige (oder 5.1-kanalige) Eingang eines anderen Verstärkers, von separaten Leistungsverstärkern, eines Subwoofers oder von Aktivboxen eingesteckt werden.

⑰ 6.1-Direct-Eingang

Anschluss an den 6.1-kanaligen (oder 5.1-kanaligen) Ausgang eines DVD-Players mit eingebauter Surround-Sound-Dekodierung zur Wiedergabe von DVD-A oder SACD.

⑱ Kassette

Anschluss der Kassettenanschlüsse an die Leitungsausgänge eines Kassettengeräts, MD-Players, CD-R-Geräts etc. Anschluss der Kassettenrekorderanschlüsse an die Leitungseingänge eines Kassettengeräts, MD-Players, CD-R-Geräts etc.

⑲ Audio-Eingänge

Anschluss an die Audioleitungsausgänge des Quellgeräts (z.B. CD-Player, DVD-Player etc.).

⑳ RS232C

Für die Verwendung durch einen Installateur/Händler für Softwareaktualisierungen.

FERNBEDIENUNG

Der 540R V2.0 besitzt eine Azur-Navigator-Fernbedienung. Legen Sie die mitgelieferten AAA-Batterien zur Inbetriebnahme ein. Weitere Informationen über die verschiedenen über die Fernbedienung verfügbaren Einstellungsfunktionen finden Sie in späteren Abschnitten des vorliegenden Handbuchs.

Standby/Ein

Mit dieser Taste können Sie zwischen Standby und ON (Ein) wechseln.

Eingangsmodus

Umschaltung zwischen analogen und digitalen Eingängen für das derzeit ausgewählte Gerät am 540R V2.0.

Stereo-, PLII/NEO:6-, DD EX-/DTS ES-, DSP-Modus

Siehe weitere Informationen im Abschnitt 'Bedienungselemente an der Vorderseite'.

Dynamic (Dynamikbereich)

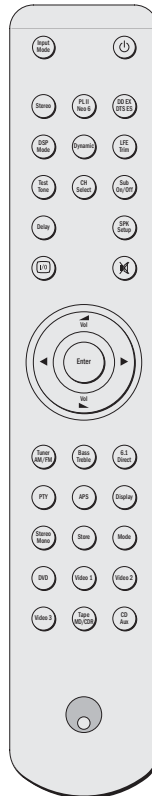
Bitte betätigen Sie die Taste Dynamic an der Fernbedienung solange, bis die gewünschte Kompression erreicht wurde (nur bei Dolby Digital).

LFE-Einstellung (Niederfrequenzen)

Einstellung der Niederfrequenz (Subwoofer).

Test Tone (für den Pegelabgleich der Boxen)

Prüftöne für die Einstellung Ihrer Surround-Sound-Boxen.



CH Select (Kanalwahl für Boxenabgleich)

Drücken Sie die Taste für die Auswahl einzelner Kanäle, verwenden Sie dann die Lautstärke für den Abgleich der Boxen.

Sub on/off (Subwoofer EIN/AUS)

Drücken Sie die Taste, um die Ausgabe des Subwoofers ein- oder auszuschalten.

Delay (Verzögerung)

Drücken Sie die Taste, um die Verzögerungszeiten bei der Einstellung der Surround-Sound-Boxen festzulegen.

SPK Setup (Boxen einstellen)

Drücken Sie die Taste, um die Einstellungen der Surround-Sound-Boxen zu ändern.

OSD-Display

Drücken Sie die Taste, um auf das OSD-Setup-Menü zuzugreifen, wenn ein Bildschirm über Composite oder S-Video angeschlossen ist.

Mute (Stummschalten)

Mit dieser Taste können Sie den Ton am AV-Receiver stummschalten. Bei aktivierter Stummschaltung blinkt die Kanal-LED. Drücken Sie die Taste erneut, um den Ton wieder einzuschalten.

Lautstärke

Erhöhen oder reduzieren Sie die Lautstärke am Ausgang des AV-Receivers. Wird auch als aufwärts/abwärts im OSD-Setup-Menü verwendet.

◀ ▶ Tune (Senderwahl)

Drücken Sie den Pfeil nach rechts, um die Tuner-Frequenz/Sendeplatzänderung zu erhöhen. Drücken Sie den Pfeil nach links, um die Tuner-Frequenz/Sendeplatzänderung zu verringern. Wird auch verwendet, um im ODS-Setup-Menü nach links/rechts zu gehen.

Enter (Eingabe)

Wird im OSD-Setup-Menü verwendet.

6.1 Direct

Zur Auswahl des 5.1-/6.1-Direct-Eingangs.

Bass / Treble (Bässe/Höhen)

Drücken Sie diese Taste zur Einstellung der Bässe/Höhen, verwenden Sie dann die Lautstärketasten.

PTY (Suche nach Programmart)

Suche nach Programmart bei der Senderwahl.

APS (Automatische Programmsuche)

Automatisches Suchen und Speichern von Radiosendern.

Display (Anzeigen)

Wenn die Wiedergabe von einem externen Gerät stammt, kann hier die Art des Eingangs überprüft werden (Opto-, Koaxial- oder Analogeingang). Wenn die Wiedergabe von UKW (FM) mit RDS stammt, können hier Informationen über den Radiosender abgelesen werden.

Stereo Mono

Bei Wiedergabe von UKW (FM) kann hier zwischen Stereo- und Monowiedergabe gewechselt werden.

Store (Speichern)

Zur Speicherung der aktuellen Frequenz bei der Senderwahl.

Mode (Modus)

Zur Auswahl von Auto-/Manual- oder Preset-Einstellung bei der Senderwahl.

Tuner FM/AM, DVD, Video 1, Video 2, Video 3, Kassette/MD/CDR, CD/Aux

Drücken Sie die entsprechende Taste zur Änderung des Eingangsquelle. Wenn Sie die Taste Tuner AM/FM ein zweites Mal drücken, wird zwischen den Modi FM und AM gewechselt.

Siehe Abschnitt 'Anweisungen zur Bedienung' dieses Handbuchs für weitere Informationen zu den Funktionen dieser Tasten.

SURROUND-SOUND-MODI

Der 540R V2.0 bietet verschiedene Musik- und Heimkinomodi, die alle für die Wiedergabe von Surround-Sound-Effekten ausgelegt sind, abhängig vom Eingangssignal und der Boxeneinrichtung.

Stereo

In diesem Modus erfolgt die Ausgabe nur über die vordere rechte und die vordere linke Box (und den Subwoofer, wenn er ausgewählt ist). Wenn eine analoge Quelle ausgewählt ist, hören Sie reinen analogen Stereoton ohne Digital Signal Processing (DSP). Wenn eine digitale Quelle ausgewählt ist, fungiert der 540R V2.0 als D/A-Wandler und gibt Stereo-LPCM für CD-Player etc. aus.

Dolby Digital (5.1)

Bietet (bis zu) 5.1-Ausgabe von entsprechend kodiertem Dolby-Digital-Material über 5 Hauptboxen (Links vorne, Rechts vorne, Mitte, Links Surround, Rechts Surround) und einen Subwoofer. Zur Dekodierung von Dolby Digital sind eine Dolby-Digital-kodierte DVD und ein digitaler Anschluss vom 540R V2.0 zum angeschlossenen Gerät (beispielsweise ein DVD-Player) erforderlich.

DTS (5.1)

DTS bietet ebenfalls (bis zu) 5.1-Ausgabe von entsprechend kodiertem DTS-Material über 5 Hauptboxen (Links vorne, Rechts vorne, Mitte, Links Surround, Rechts Surround) und einen Subwoofer. Zur Dekodierung von DTS sind eine entsprechend kodierte DTS-Disk und ein digitaler Anschluss vom 540R V2.0 zum angeschlossenen Gerät erforderlich.

Dolby Digital EX (6.1)

Eine Erweiterung von Dolby Digital, DD EX bietet einen zusätzlichen Kanal (Surround Back) für größere Bildtiefe und bessere Sound-Lokalisierung hinter dem Hörer. DD EX erfordert eine DD-EX-kodierte Disk.

DTS-ES Discrete (6.1)

Eine Erweiterung von DTS, ES bietet einen zusätzlichen Kanal (Surround Back) für größere Bildtiefe und bessere Sound-Lokalisierung hinter dem Hörer. Alle Kanäle sind für bestmöglichen Surround-Sound-Effekt getrennt digital kodiert. DT-ES Discrete erfordert eine DT-ES-Discrete-kodierte Disk.

DTS-ES Matrix (6.1)

Eine weitere Erweiterung von DTS, ES Matrix bietet ebenfalls einen zusätzlichen Kanal (Surround Back), dieser ist jedoch in den linken und rechten Surround-Kanal in einem Matrixprozess integriert. DTS ES Matrix erfordert eine DTS-ES-Matrix-kodierte Disk.

Pro Logic II

Eine neuere Version von Dolby Pro Logic, die 5.1-Surround-Sound von entsprechend kodierten analogen Quellen wiedergeben kann. Die Quelle ist eine Stereoquelle (und kann so abgespielt werden), besitzt jedoch auch eine spezielle Kodierung, die es dem 540R V2.0 erlaubt, eine 5.1-Surround-Sound-Ausgabe zu dekodieren. Es gibt 5 Standardmodi: Movie, Music, Virtual, Pro Logic Emulation und Matrix.

DTS Neo:6

Eine DTS-Technologie, die 6.1-Surround-Sound von entsprechend kodierten Analogquellen wiedergeben kann. Die Quelle ist eine Stereoquelle (und kann so abgespielt werden), besitzt jedoch auch eine spezielle Kodierung, die es dem 540R V2.0 erlaubt, eine 6.1-Surround-Sound-Ausgabe zu dekodieren. Es gibt 2 Standardmodi: Cinema und Music.

DSP-Modi

Diese Modi erlauben eine realistische Surround-Sound-Erfahrung von Quellen ohne Kodierung. Der Surround-Sound-Effekt wird durch Digital Signal Processing von verwendeten analogen oder digitalen Stereoquellen erreicht. Es gibt 5 Modi: Theater, Hall, Movie, Music und Room.

POSITIONIERUNG DER BOXEN

Die Abbildung zeigt eine typische 5.1-/6.1-Boxenaufstellung. Passen Sie die Positionen der Boxen und des Zuhörers an, bis Sie mit dem Klang zufrieden sind. Weitere Informationen zur Aufstellung finden Sie in den Handbüchern der Boxen und des Subwoofers.

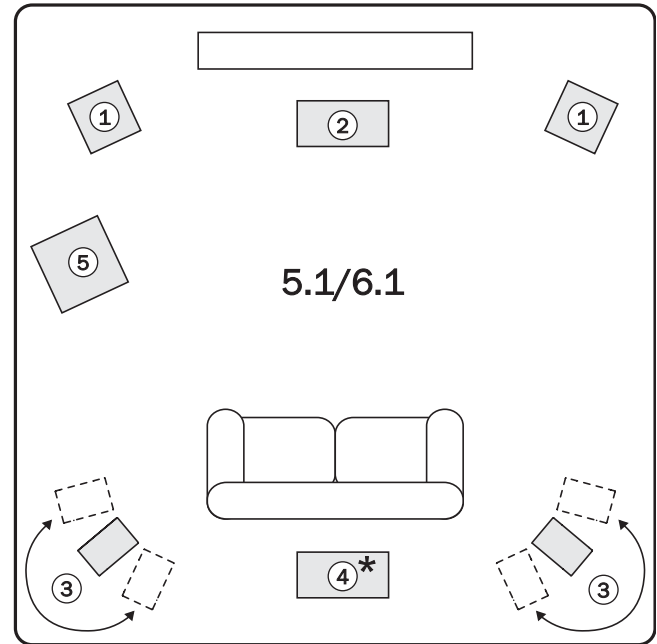
① **Boxen vorne links und rechts** - Für Stereo- und Mehrkanal-Sound. Auf Hörposition ausrichten.

② **Mittlere Box** - Für Dialoge und mittige Sounds. Auf einer ähnlichen Höhe wie die Boxen vorne rechts und links anbringen (über oder unter dem Fernseher/Bildschirm). Es ist ratsam, dass die mittlere Box vom gleichen Hersteller/aus der gleichen Serie stammt wie die Boxen vorne rechts und links. Das "passende Timbre" ermöglicht es Surround-Effekten natürlicher von links nach rechts zu fließen, ohne offensichtliche Übergänge zwischen den Boxen.

③ **Surround-Boxen links und rechts** - Für Umgebungs- und Mehrkanal-Sound. Auf dem Boden stehende Boxen sollten auf die Hörposition ausgerichtet werden. Boxen in Bücherregalen/auf Ständern sollten an die Wand montiert oder mit speziellen Boxenständern verwendet werden und auf Ohrhöhe oder darüber positioniert werden. Um die erforderliche Verzögerung zwischen den Boxen für die Surround-Sound-Modi einzustellen, beachten Sie bitte den Abschnitt 'Surround-Sound-Einrichtung' des vorliegenden Handbuchs.

④ **Surround-Back-Box** - Optionale Box für den sechsten Kanal, erforderlich für Dolby® Digital EX oder DTS®-ES. Sie erhöht die Soundqualität, weil die Lücke zwischen den linken und rechten Surround-Boxen geschlossen wird. Stellen Sie die Box so auf, dass sie zum vorderen Teil des Raumes zeigt.

⑤ **Subwoofer** - Zur Verbesserung der Bässe in Ihrem System, sowie zur Wiedergabe von LFE-Kinoeffekten beim Abspielen von Dolby-Digital- oder DTS-kodierten Disks. Ihr Subwoofer kann fast überall im Raum aufgestellt werden, da Bässe weniger directional sind, doch wir empfehlen, verschiedene Positionen auszuprobieren.



* Freigestellt

ANSCHLUSS DER BOXEN

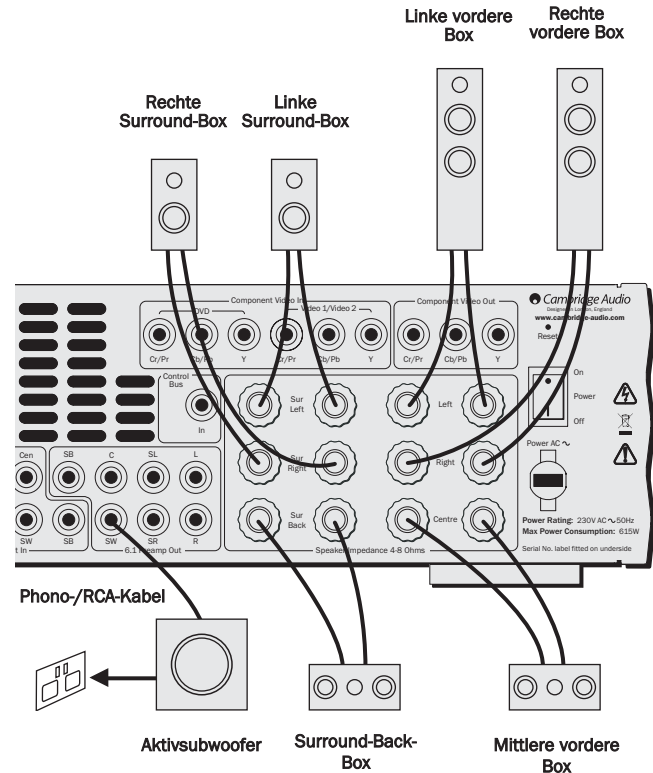
Bitte schalten Sie das Gerät vor dem Anschließen der Boxen immer aus, damit ein unerwartet starkes Signal die Boxen nicht beschädigen kann. Überprüfen Sie die Impedanz Ihrer Boxen. Wir empfehlen Boxen mit einer Impedanz von (jeweils) 4 bis 8 Ohm.

Die farbigen Boxenanschlüsse sind positiv (+) und die schwarzen Boxenanschlüsse sind negativ (-). Achten Sie auf korrekte Polarität an jedem Boxenanschluss, sonst kann der Klang schwach und "phasig" mit wenig Bässen werden.

Bereiten Sie die Boxenkabel für den Anschluss vor, indem Sie ca. 10 mm oder weniger (nicht mehr als 10 mm, da dies zu einem Kurzschluss führen könnte) der äußeren Isolierung entfernen. Verseilen Sie die Drähte eng miteinander, so dass keine losen Enden bleiben. Lösen Sie die Boxanschlussschraube, stecken Sie das Boxenkabel ein, ziehen Sie die Schraube an und befestigen Sie so das Kabel.



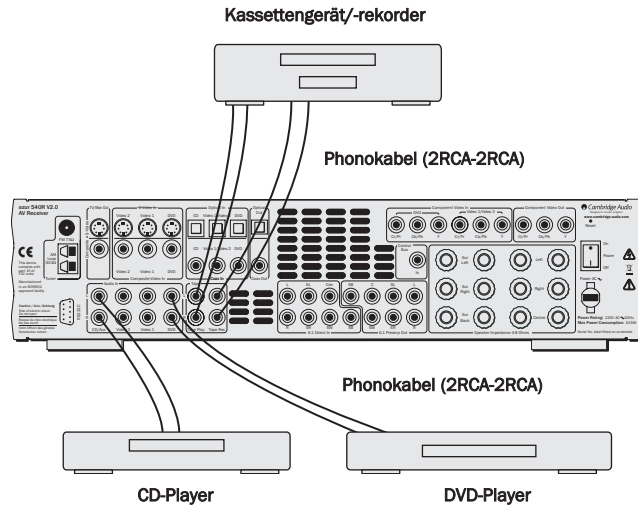
Hinweis: Alle Anschlüsse erfolgen über Boxenkabel, außer bei Verwendung eines Aktivsubwoofers, der über ein Standard-RCA-Phonokabel angeschlossen wird. Empfohlen werden an das Boxenkabel angeschlossene Bananenstecker (4 mm) zum direkten Einstecken in die Boxenanschlüsse.



AUDIO-ANSCHLÜSSE

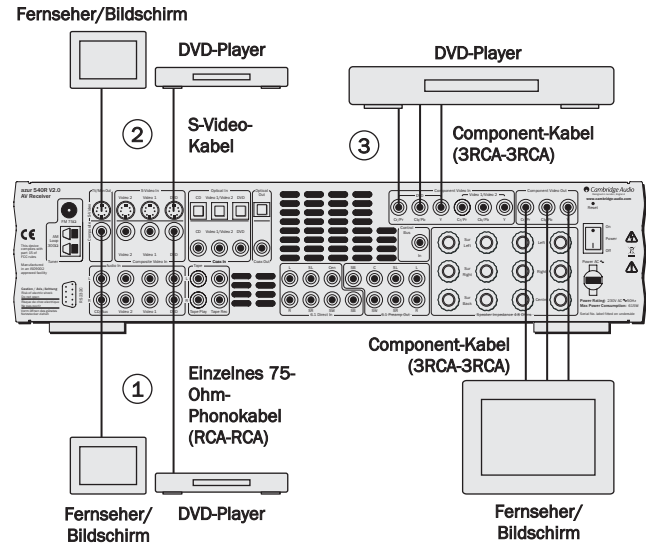
Hinweis: Schließen Sie das Stromkabel nicht an und schalten Sie das Gerät nicht ein, bevor alle Anschlüsse vorgenommen wurden.

Zum Anschluss Ihres externen Geräts mit Stereo-Phonokabeln (Stereo-2RCA-2RCA). Kassettengerät-/MD-/CDR-Rekorder/Player erfordern zwei Sets an Stereo-Phono-/RCA-Kabeln, eins für die Aufnahme, eins für die Wiedergabe.



VIDEO-ANSCHLÜSSE

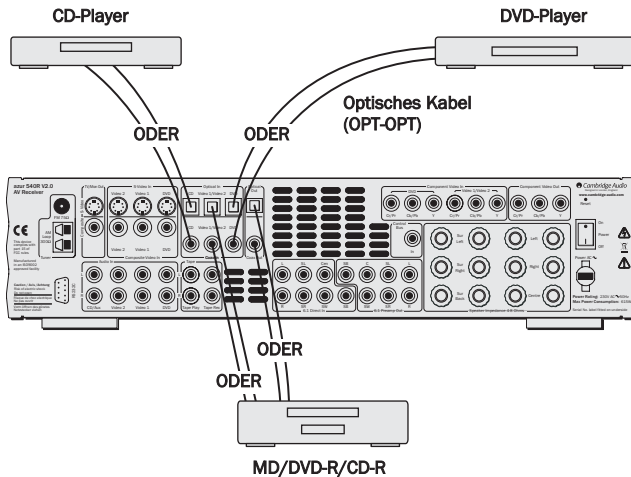
Der 540R V2.0 bietet drei Arten von Video-Anschlüssen: Composite (1), S-Video (2) und Component (3). Für beste Bildqualität empfehlen wir Component-Video-Anschlüsse, dann in absteigender Qualität S-Video-Anschlüsse und schließlich Composite-Video-Anschlüsse. Der 540R V2.0 bietet keine Konvertierung der Formate Composite Video, S-Video oder Component Video (wenn Sie z.B. eine S-Video-Quelle von einer DVD sehen, müssen Sie sie über den S-Video-Ausgang am 540R V2.0 sehen).



DIGITALE ANSCHLÜSSE

Der 540R V2.0 bietet zwei Arten von digitalen Audio-Anschlüssen, optische/Toslink und koaxiale/SPDIF. Jede Art kann für jede Quelle verwendet werden, da der 540R V2.0 die beiden konvertieren kann. Pro Quelle kann nur eine Anschlussart verwendet werden.

Egal welche Art für den Anschluss an die digitalen Eingänge verwendet wird, beide Ausgänge (koaxial/SPDIF und optisch/Toslink) am 540R V2.0 sind aktiv.

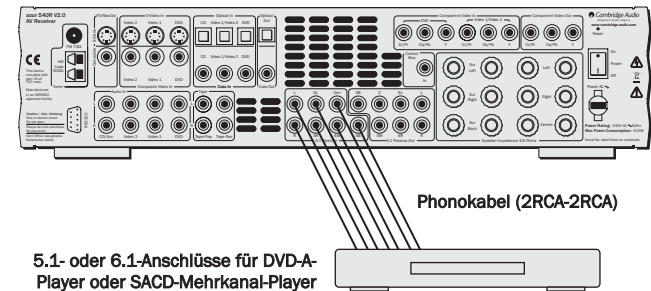


6.1-DIRECT-EINGANG

Schließen Sie für die Wiedergabe eines Mehrkanal-DVD-Audio-Players oder von SACD-Disks Ihren DVD-/SACD-Player an die 6.1-Direct-Eingänge an.

Da alle an den 6.1-Direct-Eingang (Mehrkanal-DVD-A-/SACD etc.) angeschlossenen Signale von einem externen Gerät dekodiert werden, kann es beim Hören dieses Eingangs notwendig sein, die relativen Pegel jedes Kanals einzustellen. Das kann mit Hilfe der Taste Ch Select auf der Fernbedienung erfolgen, das Frontdisplay des 540R V2.0 durchläuft dann nacheinander die Kanäle.

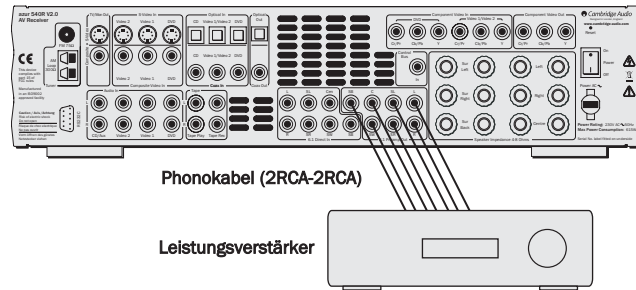
Verwenden Sie auf der Fernbedienung die Tasten für die Lautstärkeregelung, um den relativen Pegel jedes Eingangskanals um -10 dB bis +10dB in 1-dB-Schritten einzustellen. Wenn 5 Sekunden keine Einstellung erfolgt, speichert das Gerät die Einstellungen und kehrt in seinen Normalzustand zurück. Beachten Sie, dass alle Änderungen gespeichert werden und alle Surround-Sound-Modi beeinflussen.



6.1-VORVERSTÄRKER-AUSGANG

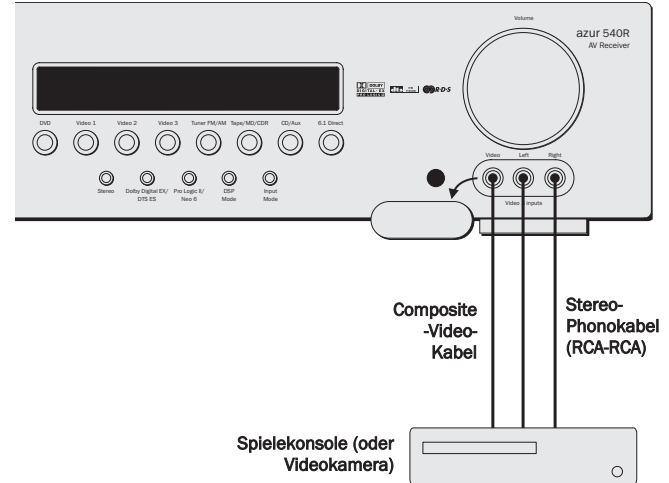
Verwenden Sie für den Anschluss eines externen Leistungsverstärkers Phono-/RCA-Kabel, die an die 6.1-Vorverstärker-Ausgänge an der Rückseite angeschlossen werden.

Stellen Sie die Einstellung Pre Out (Verstärkerausgang) im OSD-Menü Output Setup (Ausgangseinstellung) auf 'Pre Out' statt auf 'Normal'. Das schaltet die internen Leistungsverstärker stumm, da sie nicht verwendet werden.



EINGÄNGE AN DER VORDERSEITE

Der Video-3-Eingang an der Vorderseite dient für vorübergehende Anschlüsse an Spielkonsolen etc. Entfernen Sie die Kappe, um auf die Video-3-Eingänge zuzugreifen, und schließen Sie die Ausgänge einer Spielkonsole oder einer Videokamera mit einem Composite-Video-Kabel und einem Stereo-Phonokabel (RCA-RCA) an.



ANTENNENANSCHLÜSSE

UKW-Antenne

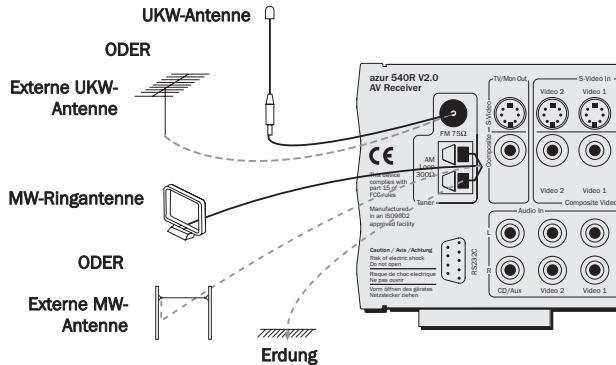
Schließen Sie eine Antenne an die Buchse FM 75 Ohm an (eine einfache Drahtantenne ist für kurzfristigen Gebrauch im Lieferumfang enthalten). Verlängern Sie die Leitung und bewegen Sie die Antenne umher, bis Sie den besten Empfang erhalten.

Für langfristigen Gebrauch empfehlen wir die Verwendung einer 75-Ohm-UKW-Außenantenne.

MW-Ringantenne

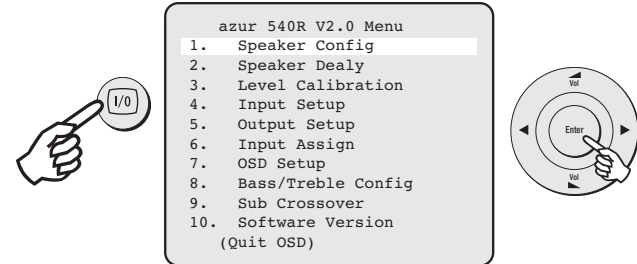
Verbinden Sie die Enden der Antenne mit den Antennenanschlüssen am Gerät. Stellen Sie die Antenne so weit weg von der Hauptanlage wie möglich, um unerwünschte Störgeräusche zu vermeiden und optimalen Empfang sicherzustellen.

Wenn die MW-Ringantenne keinen guten Empfang bietet, kann die Verwendung einer MW-Außenantenne Abhilfe schaffen.



OSD-DISPLAY

Sobald der 540R V2.0 an alle AV-Komponenten angeschlossen ist, kann die Systemeinstellung abgeschlossen werden, entweder mit dem Display an der Vorderseite des Geräts oder, wenn ein Bildschirm angeschlossen ist, über ein OSD-Setup-Menü (empfohlen). Um in dieses Menü zu gelangen, drücken Sie die OSD-Taste auf der Fernbedienung.



Um durch das OSD-Setup-Menü zu navigieren, verwenden Sie einfach die Navigatortasten auf der Fernbedienung. Drücken Sie die nach rechts und links zeigenden Pfeile, um die Menüoptionen zu durchlaufen, und die Lautstärkeregelungstasten, um sich aufwärts und abwärts zu bewegen. Drücken Sie die mittige Enter-Taste, um in ein Untermenü zu gelangen. Drücken Sie die OSD-Taste, um die Einstellungen zu speichern und das Setup-Menü zu verlassen.

Hinweis: Das OSD-Setup-Menü ist nur verfügbar, wenn ein Bildschirm über S-Video- oder Composite-Eingänge angeschlossen ist.

OSD-MENÜS

Speaker Configuration (Boxenkonfiguration)

Legen Sie die Größe der Boxen in Ihrem System fest (kleine, große oder keine, wenn keine verwendet werden).

Speaker Delay (Boxenverzögerung)

Legen Sie die Verzögerung Ihrer Boxen gemäß deren Position in Ihrem Raum fest. Sie wird in Millisekunden pro Meter berechnet. Siehe Abschnitt 'Surround-Sound-Einrichtung' für weitere Informationen zu diesen Boxeneinrichtungsmenüs.

Level Calibration (Pegelkalibrierung)

Zum Senden von Prüftonsignalen an einzelne Boxen. Stellen Sie die Ausgabe ein, um den besten Klang zu erhalten. Siehe Abschnitt 'Surround-Sound-Einrichtung' für weitere Informationen zu diesen Boxeneinrichtungsmenüs.

Input Setup (Eingangseinrichtung)

Bestimmen Sie für alle Eingänge von Audio-Quellen jedes Mal, wenn sie ausgewählt werden, ob sie digital oder analog sind. Die Eingänge Video 3, Tuner, Kassette und 6.1 Direct sind immer analog.

Output Setup (Ausgangseinrichtung)

Wenn über die 6.1-Vorverstärker-Ausgänge ein externer Verstärker angeschlossen ist, wählen Sie 'Preamp Out' (Vorverstärkerausgang), um die internen Verstärker abzuschalten.

Input Assign (Eingangszuweisung)

Weisen Sie die Component-Video- und/oder digitalen Audio-Quellsignaleingänge für Video 1/Video 2 zu.

OSD-Setup-Menü

Fernseherformat - Wählen Sie PAL (Europa) oder NTSC (Kanada/USA), abhängig von Ihrem Fernsehertyp.

Hintergrund - Wählen Sie einen blauen Bildschirm oder eine Bildquelle als Hintergrundbild für das OSD-Setup-Menü.

OSD Video - Wenn Video für den Hintergrund ausgewählt wird, wählen Sie die Bildquelle (Composite oder S-Video).

Sprache - Blättern Sie durch die für das OSD-Setup-Menü verfügbaren Sprachen und drücken Sie zur Auswahl die Enter-Taste.

Bass/Treble Configuration (Konfiguration der Bässe/Höhen)

Erhöhen/reduzieren Sie die Bass-/Höhen-Einstellungen der Klangregelung.

Sub Crossover Frequency (Subwoofer-Überschneidungsfrequenz)

Legen Sie die Grenzfrequenz fest, ab der Bässe an den Subwoofer gesendet werden (Bereich 40 Hz - 200 Hz).

Software-Version

Zeigt die derzeit geladene Softwareversion an.

SURROUND-SOUND-EINRICHTUNG

Zur Einrichtung des 540R V2.0 für Surround-Sound müssen drei Schritte durchgeführt werden, um das Gerät an Ihre Boxen und die Konfiguration anzupassen. Die erforderlichen Schritte sind:

1. **Boxentypen** - Teilen Sie dem 540R V2.0 mit, wie viele und welche Art von Boxen angeschlossen sind ('Große' oder 'Kleine' in Bezug auf die Basswiedergabe).
2. **Verzögerungszeiten** - Stellen Sie eine Verzögerungszeit für die rückwärtigen Surround-Boxen und/oder die mittige Surround-Box ein, so dass der Ton rechtzeitig (für jede Box) an der Hörposition ankommt, um so beste Surround-Sound-Effekte zu erzielen.
3. **Pegelkalibrierung** - Stellen Sie den relativen Pegel für jede Box ein, um Unterschiede im Wirkungsgrad oder der Boxenart zwischen jeder Box zu berücksichtigen.

Außerdem können Sie beim Betrieb des Geräts und nachdem Sie die drei obigen Schritte durchgeführt haben, zwei weitere Surround-Sound-Einstellungen vornehmen:

- Abgleichen des Niederfrequenzpegels (LFE) abhängig vom Geschmack bzw. den Umständen.
- Einstellung des Dynamikbereichs (DRC) zur Reduzierung des Lautstärkebereichs von lauten und leisen Passagen in Filmtönenspuren.

Diese beiden zusätzlichen Einstellungen können vorgenommen werden, wenn der Basswiedergabepegel und/oder der Maximallautstärkeunterschied zwischen lauten und leisen Passagen im Film reduziert werden soll. Beispielsweise zur vorübergehenden Lautstärkeänderung zum Hören zu später Stunde.

Schritt 1 - Boxentypen

Der 540R V2.0 unterstützt bis zu 6.1-Boxenkonfigurationen, d. h. 6 Boxen (Box vorne links, Box vorne rechts, Box in der Mitte, Box Surround links, Box Surround rechts, Box Surround hinten) plus einen Aktivsubwoofer (.1).

52 Azur-AV-Receiver

Zuerst teilen Sie dem Gerät mit, wie viele Boxen Sie verwenden. Wenn Sie beispielsweise die Box für den mittleren Kanal nicht benutzen, können Sie die Einstellung für diesen auf 'None' einstellen. Der 540R V2.0 leitet die Audio-Information des mittleren Kanals dann an die vorderen linken und rechten Kanäle weiter und erzeugt so eine sogenannte 'Phantommitte'. Sie könnten auch beschließen, keinen Subwoofer zu verwenden, wenn Ihre linken und rechten Hauptboxen genug Bässe für ein zufrieden stellendes Musik-/Filmserlebnis wiedergeben können.

Wir empfehlen eine 5.1- oder 6.1-Konfiguration zur vollen Ausnutzung der Leistungsfähigkeit des 540R V2.0 und moderner Filmtönenspuren. Der Unterschied besteht darin, ob eine Back-Surround-Box verwendet wird. Diese zusätzliche Box ist nur erforderlich, wenn 6.1-Material, z.B. DD EX, DTS ES oder Neo:6, wiedergegeben werden soll. Alle anderen Signalquellen erfordern nur eine 5.1-Konfiguration.

Zusätzlich kann jede verwendete Box entweder auf 'Large' (Groß) oder 'Small' (Klein) eingestellt werden (die Einstellungen 'Large' und 'Small' entsprechen nicht notwendigerweise der physischen Größe der Boxen):

Large - Boxen mit einem größeren Niederfrequenzgang von ca. 20-30 Hz bis 16-20 kHz (auf dem Boden stehende oder hochwertige, große auf einem Ständer montierte Boxen).

Small - Boxen mit weniger großem Niederfrequenzgang von ca. 80-100 Hz bis 16-20 kHz (kleine auf einen Ständer montierte, Regal- oder Satellitenboxen).

Die Einstellung jeder Box ermöglicht dem 540R V2.0 das Bass-Management und die Weiterleitung niederfrequenter Bässe von Musik- und Niederfrequenzeffektkanälen von Surround-Sound-Quellen an die Boxen, die sie am besten wiedergeben können. Der Prozess ist eigentlich selbsterklärend und kann über das OSD-Menü Speaker Config (empfohlen) oder über das Display an der Vorderseite durch Drücken von SPK Setup (Boxen-Einstellung) auf der Fernbedienung durchgeführt werden.

Im zweiten Fall zeigt der 540R V2.0 jede Boxenart an (FL/R Large um Front Left (vorne links) und Right (rechts) als 'Large' etc. anzuzeigen) - jedes Mal, wenn die Taste SPK Setup gedrückt wird. Die Einstellungen werden mit Hilfe der Lautstärkeinstellungstasten geändert. Sobald sie eingestellt sind, warten Sie einige Sekunden, bis der 540R V2.0 die Einstellungen speichert und das Menü verlässt.

Hinweis: Der 540R V2.0 erzwingt unter bestimmten Umständen bestimmte Einstellungen für einige Boxen!

Die vorderen linken und rechten Boxen können auf 'Large' oder 'Small' eingestellt werden, aber nie auf 'None', da sie für Musik-/Filmwiedergaben immer erforderlich sind.

Die Bässe müssen immer entweder vom vorderen rechten und linken oder vom Subwooferkanal (oder beiden) wiedergegeben werden. Wenn die vordere rechte und linke Box auf 'Small' eingestellt wird, wird der Subwoofer automatisch auf 'On' (Ein) eingestellt. Wenn der Subwoofer auf 'Off' (Aus) eingestellt wird, wird die vordere rechte und linke Box automatisch auf 'Large' eingestellt.

Wenn die vordere linke und rechte Box keinen Niederfrequenzbass wiedergeben kann, muss ein Subwoofer verwendet werden. Auch die Einstellung der vorderen linken und rechten Box auf 'Small' führt immer dazu, dass die anderen Boxen auf 'Small' (und der Subwoofer auf 'On') eingestellt werden. Das liegt daran, dass Niederfrequenz-/Basssignale nicht an die Surround-Kanäle weitergeleitet werden sollten. Abgesehen von den obigen Einschränkungen können alle anderen Boxen auf 'Large', 'Small' oder 'None' eingestellt werden.

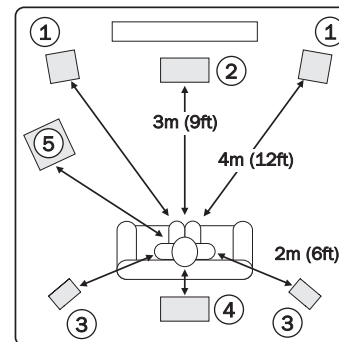
Schritt 2 - Verzögerungszeiten

Da die Boxen in einem Surround-Sound-System normalerweise in unterschiedlichen Abständen zum Hörer positioniert sind, bietet der 540R V2.0 die Möglichkeit, eine variable digitale Verzögerung für jeden Kanal festzulegen, so dass der Ton aus jeder Box für besten Surround-Sound-Effekt gleichzeitig an der Hörposition ankommt. Jedes Boxenpaar (d.h. vorne links und rechts und Surround links und rechts) unterliegen der gleichen Verzögerung, und die Boxen des Boxenpaares müssen sich daher im gleichen Abstand zum Hörer befinden.

Die Dolby-Pro-Logic-II-Wiedergabe erfordert außerdem eine zusätzliche Verzögerung von 15 Millisekunden für die Surround-Kanäle (zusätzlich zu den oben eingestellten Verzögerungen für Surround-Boxen). Diese zusätzliche Verzögerung ist Teil der Dolby-Prologic-II-Spezifikation und gewährleistet, dass der Ton der Surround-Boxen direkt nach dem Ton von vorne ankommt, wodurch die Hörbarkeit von Tonverlust von den vorderen zu den Surround-Boxen reduziert wird. Dies ist erforderlich, da Dolby Prologic II ein analoger Kodierungsprozess ist, der nicht die vollständige Kanaltrennung der DD- oder DTS-Digital-Systeme bietet.

Da das Verhältnis zwischen den beiden Verzögerungen für Dolby Digital und Dolby ProLogic II festgelegt ist (15 Millisekunden zusätzlich für die Surround-Kanäle), muss nur die Verzögerung für einen der beiden Modi festgelegt werden. Der 540R V2.0 stellt automatisch die entsprechende Verzögerung ein, wenn Sie in den anderen Modus schalten.

Um die Verzögerungszeiten einzustellen, messen Sie einfach wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt den Abstand zwischen der Hörposition und jeder Box:



- 1 = Boxen vorne links und rechts
- 2 = Mittlere Box
- 3 = Surround-Boxen links und rechts
- 4 = Surround-Back-Box
- 5 = Subwoofer

SURROUND-SOUND-EINRICHTUNG (FORTSETZUNG)

Stellen Sie den Abstand im OSD-Menü Speaker Delay (Boxenverzögerung) auf den nächsten Wert in Metern ein (Verzögerungen von 0-60 Millisekunden sind möglich). Das OSD-Display des 540R V2.0 zeigt die entsprechenden Abstände und Verzögerungszeiten.

Die Verzögerungseinstellungen können auch an der Gerätevorderseite durch Drücken der Verzögerungstaste auf der Fernbedienung eingestellt werden. Auf dem Display wird "L-R" und ein Abstand in Metern für die Box vorne links (und rechts) angezeigt. Bei erneutem Drücken der Verzögerungstaste wird "C" und auch wieder ein Abstand etc. angezeigt. Verwenden Sie die Lautstärkeeinstellungstasten, um den von Ihnen gemessenen Abstand einzustellen. Wenn sie fertig sind, nehmen Sie einige Sekunden keine Einstellung vor. Der 540R V2.0 speichert dann die Einstellungen und verlässt das Menü.

Schritt 3 - Pegelkalibrierung

Der 540R V2.0 ermöglicht Pegelkalibrierung zur Anpassung der Akustikpegel zwischen verschiedenen Typen/Größen und selbst Herstellern von Boxen, die für jeden Kanal verwendet werden. Das wird durch Anpassung des relativen Pegels jeder Box erreicht, entweder über das Menü Level Calibration im OSD-Display (empfohlen) oder über das Display an der Gerätevorderseite.

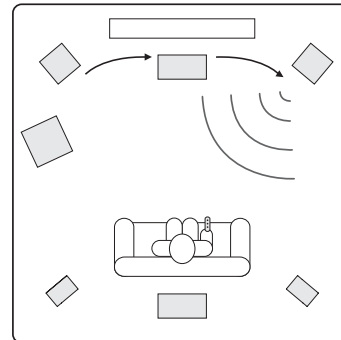
Hierzu hören Sie oder messen Sie mit einem Messgerät für den Schalldruckpegel (genauer und empfehlenswert, aber nicht unbedingt notwendig) den von jeder Box erzeugten Tonpegel und stellen den relativen Pegel für jede Box so ein, dass alle Töne in der gleichen Lautstärke an der Hörposition ankommen. Der 540R V2.0 besitzt einen Prüfton (ein Breitbandweißrauschen), um dies zu vereinfachen.

Zur Einstellung über das OSD-Display:

Stellen Sie das Gerät auf den normalen Lautstärkepegel oder auf ca. die Hälfte der Maximallautstärke ein. Drücken Sie die OSD-Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie das Menü Level Calibration. Stellen Sie jetzt den Prüfton ein, indem Sie Punkt 'A' auswählen und die seitwärts

zeigenden Pfeiltasten auf der Fernbedienung drücken.

Das Menü zeigt dann den ersten Kanal (vorne links), und der Prüfton wird nur über diesen Kanal ausgegeben. Sie können jetzt mit den Lautstärkeeinstellungstasten der Fernbedienung durch die Kanäle navigieren. Jedes Mal, wenn ein neuer Kanal ausgewählt wird, wandert der Prüfton zu diesem Kanal. Vergleichen Sie die Lautstärke aller Kanäle an der Hörposition.



Stellen Sie die Kanäle so ein, dass sie alle gleich sind (nur in Bezug auf die Lautstärke, Kanäle mit unterschiedlichen Frequenzgängen können in Bezug auf das Klangbild unterschiedlich klingen, d.h. mehr oder weniger rauschend).

Wählen Sie den Kanal aus, der sich am meisten abhebt, um den Prüfton anzuhören. Stellen Sie jetzt den relativen Pegel in dB ein (mit den seitwärts zeigenden Pfeiltasten auf der Fernbedienung) und vergleichen Sie den Kanal weiterhin mit den anderen Kanälen, bis die Lautstärke übereinstimmt. Der Pegel kann in Schritten von 1 dB bis zu + oder - 10 dB eingestellt werden. Wiederholen Sie den Vorgang für den nächst-lautesten Kanal etc. Sobald alle Kanäle in Bezug auf die Lautstärke gleich klingen, drücken Sie wieder die OSD-Taste, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

Für die Einstellung über das Display an der Vorderseite:

Beachten Sie den vorherigen Abschnitt für die grundlegende Vorgehensweise. Betätigen Sie dann die Taste Test Tone an der Fernbedienung.

Der 540R V2.0 schaltet den Prüftön ein und gibt ihn über den vorderen linken Kanal aus. Stellen Sie mit den Lautstärkeregelungstasten der Fernbedienung den relativen Pegel ein. Um zum nächsten Kanal zu gelangen, drücken Sie erneut die Taste Test Tone. Nach dem letzten Kanal (BS - Back Surround) verlässt der 540R V2.0 immer den Prüftönmodus, das nochmalige Drücken der Taste Test Tone startet ihn erneut.

Alternativ kann, wenn während dem Hören eine Optimierung des Pegels eines Kanals gewünscht wird, dies durchgeführt werden, indem die Taste Ch Select auf der Fernbedienung gedrückt wird, das Display an der Vorderseite des 540R V2.0 durchläuft dann nacheinander jeden Kanal. Verwenden Sie die Tasten für die Lautstärkeregelung, um den relativen Pegel jedes Kanals um -10 dB bis +10dB in 1-dB-Schritten einzustellen. Wenn 5 Sekunden keine Einstellung erfolgt, speichert das Gerät die Einstellungen und kehrt in seinen Normalzustand zurück. Beachten Sie, dass alle Änderungen gespeichert werden und alle Surround-Sound-Modi beeinflussen.

LFE-Einstellung (Niederfrequenzen)

Diese Einstellung (nur über die Fernbedienung) ermöglicht die Einstellung des Niederfrequenz-Kanals (Surround-Sound-Niederfrequenzeffekte) für die Surround-Sound-Modi DD und DTS (ausschließlich). Das kann durchgeführt werden, um die Bassausgabe zum Beispiel über Nacht zu reduzieren oder wenn ein bestimmter Film/Soundtrack übermäßig Bässe einsetzt. Drücken Sie bei der Wiedergabe von DD- oder DTS-Quellen die Taste LFE Trim, dann wird auf dem Display an der Vorderseite "LFE" angezeigt. Verwenden Sie jetzt die Lautstärkeeinstellungstasten auf der Fernbedienung, um den Niederfrequenzpegel zwischen 0 dB (normale Vollpegel-Niederfrequenzwiedergabe) und -10 dB (maximale Niederfrequenzreduzierung) einzustellen.

Dynamic (Dynamikbereich einstellen)

Diese Einstellung steuert den Dynamikbereich von Dolby-Digital-Filmtönen durch Kompression der Dynamik in vier Stufen zur Einschränkung der Unterschiede zwischen lauten und leisen Passagen im Film.

Das kann sich beispielsweise beim nächtlichen Fernsehen als nützlich erweisen. Vier Einstellungen sind möglich:

DRC=0/4

Keine Kompression (normale Dynamikvollbereichwiedergabe)

DRC=1/4

DRC=2/4

DRC=3/4

DRC=4/4

Größte Kompression (Wiedergabe mit reduziertem Dynamikbereich)

Auf DRC kann über die Dynamiktaste auf der Fernbedienung zugegriffen werden; dann wird DRC=0/4 etc. angezeigt. Das erneute Drücken der Taste führt zur nächsten Einstellung. Wenn sie fertig sind, nehmen Sie einige Sekunden keine Einstellung vor. Der 540R V2.0 speichert dann die Einstellungen und verlässt das Menü.

Hinweis: DRC funktioniert nur für Dolby-Digital-Quellen, die diese Funktion unterstützen.

ANWEISUNGEN ZUR BEDIENUNG

Schalten Sie, um den 540R V2.0 zu aktivieren, den Power-Schalter an der Rückseite auf ON und drücken Sie dann an der Vorderseite die Taste Standby/Ein.

Auswahl der Quelle

1. Wählen Sie die gewünschte Quelle, indem Sie die entsprechende Quellentaste an der Gerätevorderseite oder auf der Fernbedienung drücken.
2. Drücken Sie die Eingangsmodustaste, um den Eingangsmodus des Quellgeräts auszuwählen, entweder analog oder digital (abhängig von den an der Rückseite vorgenommenen Anschlüssen).

Wenn Sie Ihr Quellgerät digital anschließen (über optische oder digitale Anschlüsse) und auf dem Display "UNLOCK" angezeigt wird, ist die Quelle nicht richtig angeschlossen oder nicht eingeschaltet.

Der 540R V2.0 speichert die Eingangsart für jede Quelle, so dass sie automatisch aufgerufen wird, wenn die Quelle erneut ausgewählt wird.

Auswahl des gewünschten Hörmodus

Wählen Sie den entsprechenden Modus für das von Ihnen gehörte Quellmaterial, indem Sie die entsprechende Taste an der Gerätevorderseite drücken oder durch die verfügbaren Untermodi navigieren. 5 Bedienarten sind verfügbar:

Stereo - Wählt Zweikanal-Stereo (mit oder ohne Subwoofer) für Stereomaterial. Dieser Modus eignet sich für analoge Ausgaben vom Tuner oder CD-Player etc. oder nicht kodierte Stereo-Digitalausgaben (LPCM), d.h. von der SPDIF-Ausgabe eines CD-Players.

Dolby Digital EX / DTS ES - Wählt einen Bereich von digitalen Surround-

Modi in (bis zu) 5.1 oder 6.1 mit dem entsprechend digital kodiertem Material. Diese Modi dienen für digitale Ausgaben (Bitstream/Raw) von SPDIF-Ausgaben von DVD-Playern oder Satellitenreceivern etc.

Dolby Prologic II / Neo:6 - Wählt einen Bereich von analogen Surround-Modi in (bis zu) 5.1 oder 6.1 mit dem entsprechend analog kodiertem Material. Diese Modi dienen für Analogausgaben von Fernsehern oder Videorekordern, wenn das Quellmaterial mit Hilfe einer dieser Prozesse kodiert wurde.

DSP - Wählt einen Bereich von Digital-Signal-Processing-Modi, die ein realistisches Surround-Sound-Erlebnis von Material ohne Surround-Sound-Kodierung erzeugen können. Diese Modi eignen sich für analoge Stereoausgaben vom Tuner oder CD-Player etc. oder nicht kodierten Stereo-Digitalausgaben (LPCM), d.h. von der SPDIF-Ausgabe eines CD-Players.

Verwendung des Tuners

1. Betätigen Sie die Taste Tuner FM/AM vorn am Gerät oder an der Fernbedienung, um den Tunermodus auszuwählen.
2. Drücken Sie dann erneut die Taste Tuner FM/AM, um bei Bedarf FM oder AM auszuwählen.
3. Mit Mode/Store vorn am Gerät oder Mode an der Fernbedienung legen Sie fest, ob die Senderwahl automatisch, von Hand oder über Sendepplätze erfolgen soll.
4. Drücken Sie die Tasten Tuning + und Tuning - (oder die nach links und rechts zeigenden Pfeiltasten auf der Fernbedienung), um den Sender auszuwählen, den Sie hören möchten.

Bei der automatischen Senderwahl sucht das Gerät den nächsten starken Sender. Bei der manuellen Senderwahl kann der Benutzer die Frequenzen manuell durchlaufen. Im Sendepplatzmodus durchläuft das Gerät nur die eingestellten Sendepplätze.

Beim UKW-Empfang (FM) stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl, Wiedergabe in Mono oder in Stereo. Die Umschaltung erfolgt mit der Taste Stereo/Mono. Wenn die Displaytaste gedrückt wird, werden die RDS-Sendernamen der UKW-Sender angezeigt, wenn sie verfügbar sind.

Sender speichern

1. Wählen Sie wie bereits beschrieben einen Sender, den Sie speichern möchten.
2. Wenn Sie dann die Taste Mode/Store (oder die Taste Mode auf der Fernbedienung) 5 Sekunden lang gedrückt halten, wird das Symbol MEM angezeigt.
3. Wählen Sie mit TUNE +/- den Sendplatz (1-15) aus, den Sie speichern wollen. Die Nummer des Senders wird im Display angezeigt.
4. Drücken Sie zum Speichern die Taste Mode/Store (oder die Taste Mode auf der Fernbedienung), während das Symbol "MEM" noch blinkt.

Empfang von RDS-Sendern

Mit RDS können zusätzliche Informationen des Radiosenders angezeigt und genutzt werden. Die Funktion RDS ist nur bei UKW-Empfang (FM) nutzbar. RDS funktioniert nur, wenn der Sender ein RDS-Signal ausstrahlt und dieses Signal stark genug ist.

Drücken Sie die Displaytaste auf der Fernbedienung und durchlaufen Sie die angezeigten Funktionen. Es gibt die Funktionen PS, PTY, CT und RT:

PS (Senderbezeichnung) - Die aktuelle Senderbezeichnung wird angezeigt.

PTY (Programmart) - Die Bezeichnung der aktuellen Programmart wird angezeigt.

CT (Uhrzeit) - Die aktuelle Zeit (vom Sender übertragen) wird angezeigt.

Hinweis: Die Uhrzeit wird vom Sender nur einmal in der Minute übermittelt. Wenn die Uhrzeit nicht verfügbar ist, wird auf dem Display kurz "NO CT" angezeigt.

RT (Radiotext) - Mit RT werden Textmeldungen durchgegeben.

Suche nach Programmart (PTY)

1. Betätigen Sie die Taste PTY an der Fernbedienung. Im Display blinkt PTY SELECT.
2. Mit den Tasten TUNE + /- können Sie jetzt die gewünschte Programmart wählen (z.B. NEWS [Nachrichten] oder SPORT).
3. Mit erneutem Betätigen von PTY bestätigten Sie die Programmart.

Wenn im Sendersuchlauf die gewünschte Programmart gefunden wurde, endet der Suchlauf, anderenfalls wird NO FOUND (Nichts gefunden) angezeigt.

Automatische Programmsuche (APS)

1. Drücken Sie dann die Taste Tuner FM/AM, um bei Bedarf FM oder AM auszuwählen.
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung die APS-Taste, um die automatische Programmsuche für die verfügbaren Sender zu starten. Die gefundenen Sender werden im entsprechenden Bandspeicher gespeichert (maximal 15 Sender).

VERWENDUNG VON KUNDENSPEZIFISCHEN SYSTEMEN

Der 540R V2.0 bietet einen Kontrollbuseingang, der es dem Gerät ermöglicht, unmodellerte Fernbedienungsbefehle (positive Logik, TTL-Pegel) elektrisch zu empfangen. Diese Steuerbefehle werden normalerweise von kundenspezifischen Systemen (Mehrraumsystemen) oder fernen IR-Empfängersystemen generiert. Die Kontrollbus-Buchse ist orangefarben farbcodiert.

Darüber hinaus verfügt das Gerät über direkte Infrarot-/Steuer-codes sowie Umschaltcodes für viele seiner Funktionen, um das Programmieren von kundenspezifischen Systemen zu vereinfachen. Direkte Ein-/Aus-Sonderbefehle können auf der mitgelieferten Fernbedienung folgendermaßen aufgerufen werden, um den Umgang mit den kundenspezifischen Systemen zu erlernen:

1. Halten Sie die Taste Standby/Ein der Fernbedienung gedrückt. Die Fernbedienung generiert zuerst den normalen Standby-Befehl (Umschalten). Halten Sie die Taste gedrückt, nach 12 Sekunden wird der Befehl "AV-Receiver einschalten" generiert. Wenn Sie die Taste weitere 12 Sekunden gedrückt halten, wird der Befehl "AV-Receiver ausschalten" generiert.

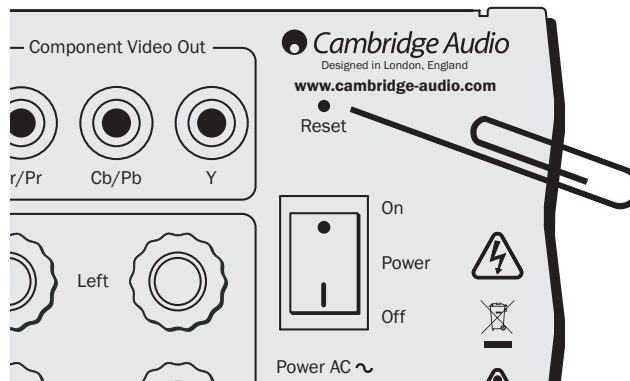
Wiederholen Sie diesen Vorgang mit den Tasten Mute, Sub On/Off, Stereo Mono und Tuner AM/FM, um Ein-/Ausschaltbefehle zu senden. Die Taste Tuner AM/FM bietet außerdem einzigartige FM- und AM-Befehle zur Umschaltung zu einem bestimmten Band.

Eine vollständige Tabelle für dieses Gerät finden Sie auf der Cambridge-Audio-Website unter www.cambridge-audio.com.

RESET/BACKUP-SPEICHER

Der 540R V2.0 besitzt eine Funktion zur Speicherung von Sendepätzen und anderer Einstellungen. Bei einem Stromausfall oder wenn das Stromkabel aus der Steckdose gezogen wird, speichert der Backup-Speicher den Sendeplatzspeicher für ca. eine Woche. Wenn die Stromversorgung für 7 oder mehr Tage unterbrochen ist, werden die gespeicherten Einstellungen gelöscht.

Wenn alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden sollen oder in dem unwahrscheinlichen Fall, dass das Gerät aufgrund einer elektrischen Entladung etc. gesperrt ist, schalten Sie den Power-Schalter an der Rückseite auf On, verwenden Sie eine Büroklammer (siehe nachfolgende Abbildung) und halten Sie die Reset-Taste drei Sekunden gedrückt. Auf dem Display an der Gerätevorderseite wird kurz "RESET" angezeigt, bevor das Gerät in den Standby-Modus zurückkehrt.



FEHLERSUCHE

Ein tiefer Brummtton oder Störgeräusche sind hörbar

Die Stromkabel oder eine Lichtquelle befinden sich zu dicht am Gerät.

Die Analogeingänge sind nicht richtig angeschlossen.

Keine Wiedergabe über einen Kanal

Einer der Eingänge ist nicht beschaltet oder ein Anschlusskabel hat sich gelöst

Der Balanceregler zeigt zur Seite.

Boxenanschluss unterbrochen.

Die Tonwiedergabe bricht ab oder es ist überhaupt kein Ton hörbar, obwohl das Gerät eingeschaltet ist (ON - EIN)

Die Impedanz der Boxen entspricht nicht den Spezifikationen für den 540R V2.0.

Das Gerät wird nicht ausreichend belüftet.

Niedrige Basswiedergabe oder "phasige" Wiedergabe

Die Boxenpolarität (+/-) an einer oder mehreren Boxen ist vertauscht.

Bei der Wiedergabe des Tuners in Stereo sind leichte Pfeif- und Störgeräusche hörbar, die verschwinden, wenn auf Mono umgeschaltet wird.

Beim UKW-Empfang (FM) in Stereo können gewisse Störgeräusche auftreten, denn Stereo wird anders moduliert als Mono.

Die Antennenqualität beeinflusst ebenfalls die Pfeif- und Störgeräusche.

Bei der Wiedergabe des Tuners sind in Stereo und in Mono deutliche Störgeräusche hörbar

Aufstellungsort und/oder Ausrichtung der Antenne falsch.

Radiosender zu schwach bzw. zu weit entfernt.

Keine Tonwiedergabe von den hinteren Boxen

Die abgespielte Quelle wurde nicht in Surround Sound aufgezeichnet.

Kabel nicht richtig eingesetzt.

Surround-Boxen wurden im OSD-Setup-Menü auf "None" eingestellt.

Keine Tonwiedergabe von der mittleren Box

Der Surround-Modusschalter ist nicht auf Dolby Digital, DTS Neo:6 oder Dolby Pro Logic II gestellt.

Die mittlere Box wurde im OSD-Setup-Menü auf "None" eingestellt.

Keine Tonwiedergabe vom Subwoofer

Der Subwoofer wurde im OSD-Setup-Menü auf 'None' eingestellt.

Fernbedienung funktioniert nicht

Batterien zu schwach, bitte auswechseln.

Entfernung zwischen Fernbedienung und Receiver ist zu groß, oder es liegen Hindernisse dazwischen.

TECHNISCHE DATEN

Leistungsaufnahme	100 Watt RMS pro Kanal, 8 Ohm, bei zwei aktiven Kanälen
	80 Watt RMS pro Kanal, 8 Ohm, bei sechs aktiven Kanälen
Klirrfaktor (THD)	<0,006 % bei 1 kHz
Crosstalk (Kreuzkopplung)	<-60 dB
Frequenzgang	20 Hz - 20 kHz +/- 1 dB
Empfindlichkeit der Toneingänge	150 mV
Impedanz Audio-Eingang	47 kOhm
Impedanz Digitaleingang	75 Ohm (koaxial/SPDIF)
Rauschabstand	> 90 dB, gewichtet
Klangbereich	Bässe +/-6 dB Höhen +/-6 dB
UKW-Tuner	87,5-108 MHz, 75-Ohm-Koaxialantenne
MW-Tuner	522-1629 kHz, 300-Ohm-Ringantenne
Impedanz Videoeingang	75 Ohm
Stromaufnahme bei Standby	<10 W
Max. Leistungsaufnahme	615 W
Auslegung	CS42518 CODEC CS493263 DSP

Audio-Eingänge	6 LINE + Tuner 6.1-Direct-Eingang
Audio-Ausgänge	6 Boxen-Ausgänge 6.1-Vorverstärker-Ausgang 1 Bandaufnahme-Ausgang
Video-Eingänge	4 Composite, 3 S-Video, 2 Component Video
Video-Ausgänge	1 Composite, 1 S-Video, 1 Component Video
Digitaleingänge	4 Koaxial, 3 Opto
Digitalausgänge	1 Koaxial, 1 Opto
Kontrollbuseingang	Opto isoliert, TTL/positive Logik, unmoduliert
Maße (H x B x T)	150 x 350 x 430 mm
Gewicht	9,5 kg

Dieses Handbuch soll die Installation und Verwendung dieses Geräts möglichst einfach machen. Informationen in diesem Handbuch wurden zur Drucklegung sorgfältig auf Genauigkeit geprüft. Cambridge Audio verbessert seine Produkte jedoch fortlaufend, sodass Konstruktion und technische Daten jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden können. Wenn Sie Fehler bemerken sollten, wenden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse an uns: support@cambridgeaudio.com

Dieses Handbuch enthält firmeneigene Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf weder als Ganzes noch in Teilen auf mechanische, elektronische oder andere Weise in welcher Form auch immer ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden. Alle Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

© Copyright Cambridge Audio Ltd 2005

"Dolby", "Pro Logic", "Surround EX" und das doppelte D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

"DTS", "DTS Digital Surround", "DTS-ES" und "Neo:6" sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

 *Cambridge Audio*

azur 540R V2.0



www.cambridge-audio.com

Part No. AP19118/1